Jb. nass. Ver. Naturk.	101	S. 150—158	Wiesbaden 1971

Der Nassauische Verein für Naturkunde im Jahre 1969

Bericht des I. Vorsitzenden Prof. Dr. FRANZ MICHELS, Wiesbaden

I. Mitgliederbewegung im Jahre 1969

Am 31. Dezember 1968 hatte der Verein	380 Mitglieder,
davon	23 Jugendliche
Im Jahr 1969 sind eingetreten	26 Mitglieder
davon	3 Jugendliche,
ausgeschieden	6 Mitglieder,
verstorben	6 Mitglieder
Gesamtzugang 1969	14 Mitglieder,
so daß am 31. Dezember 1969 der Verein	394 Mitglieder,
davon	26 Jugendliche

zählte.

II. a Todesfälle

Wir beklagen den Verlust unserer Mitglieder

1. Herr WILHELM GAUL (Wiesbaden), Postinspektor i. R., eingetreten 1920
2. Herr Konrektor HUGO HELBER (Westerburg), eingetreten 1963
3. Herr Staatsanwaltschaftsrat WALTER KEHR (Wiesbaden), eingetreten 1940
4. Herr Reichsbahnrat ALBERT KLOCKE (Wiesbaden), eingetreten 1949
5. Herr Dr. med. HUBERT MÜLLER (Wiesb.-Dotzheim), eingetreten 1921
6. Herr Stud.-Rat i.R., Dr. HELMUT RANG (Königstein), eingetreten 1955.

Zwei dieser verstorbenen Mitglieder hätten 1970 ihr 50tes bzw. 30tes Mitgliedsjubiläum feiern können. Alle diese treuen Mitglieder, die uns auf so vielen Exkursionen begleiteten und unseren Vorträgen beiwohnten, vermissen wir sehr. Wir werden ihr Andenken immer in Ehren halten.

II. b Jubilare im Jahre 1970

50 Jahre Mitglied (seit 1920)

Herr ALBERT SCHMIDT, Meteorologe, Wiesbaden, Waterloostr. 1

40 Jahre Mitglied (seit 1930)

Frau ELISABETH DILTHEY, Wiesbaden, Aarstr. 2

Frau Dr. AGNES HERMINE HERMES, Stud.-Rätin i. R., Wiesbaden-Biebrich, Nassauer Str. 64

Herr Dr. med. PAUL RAMDOHR, Wiesbaden, Biebricher Allee 10

35 Jahre Mitglied (seit 1935)

Herr LUDWIG HECHLER, Baumeister a. D., Wiesbaden, Herderstr. 23

30 Jahre Mitglied (seit 1940)

Herr Dr. jur. OTTO HEINTZMANN, Rechtsanwalt und Notar, Wiesbaden, Marcobrunnerstr. 28

Der Verein dankt diesen Jubilaren für ihre große Vereinstreue. Wir hoffen, ihnen noch zu vielen Mitgliedsjubiläen gratulieren zu können.

III. Tätigkeit des Vereins im Vereinsjahr 1969

A Große Abendvorträge im Großen Museumssaal

Es fanden 6 Abendvorträge statt aus den Gebieten der Experimentalphysik, Mineralogie, Geologie, Botanik, Ornithologie und physiologischen Zoologie:

Dienstag 21. Januar 1969	Prof. Dr. WERNER MARTIENSSEN (Direktor des Instituts für Experimentalphysik der Universität Frankfurt/M.): „Neue Wege der Datenverarbeitung in der Optik" (Dias). (Kohärentes Licht ersetzt den elektr. Strom in der Datenverarbeitung und in den Rechenmaschinen; Beispiele aus Wissenschaft, Technik und dem täglichen Leben).
Freitag 21. Februar 1969	Priv.-Doz. Dr. HERMANN BANK (Idar-Oberstein): „Edelsteine; ihre Lagerstätten, Gewinnung und Verwertung" (Farbdias).
Dienstag 25. März 1969	Priv.-Doz. Dr. EBERHARD THOMAS (Institut für Physiologische Zoologie d. Universität Mainz): „Neue Untersuchungen hinsichtlich Beuteerwerb und Nahrungsaufnahme bei Giftschlangen" (Farbdias).
Donnerstag 30. Oktober 1969	Dr. WOLFGANG MAKATSCH (Bautzen): „Die Vögel Finnlands, der Halligen, Lausitz, Slowakei, Ungarns und Griechenlands" (Farbdias).
Freitag 28. November 1969	Dr. med. ROLF LACHNER (Dünne/Westf.): „Als Ornithologe in Ostafrika" (II. Teil: Hochland von Kenia und Tansania, Farbdias und Film).
Mittwoch 10. Dezember 1969	a) Prof. Dr. FRANZ MICHELS (Wiesbaden): „Zum 140jähr. Bestehen des Nassauischen Vereins f. Naturkunde" (Farbdias); b) Dr. FRITZ NEUBAUR (Wiesbaden): „Landschaft und Pflanzen von Südgriechenland" (Farbdias).

B. Vortragsveranstaltungen im Kleinen Hörsaal
(Vorträge und Arbeitsgemeinschaften)

14. Januar 1969	Prof. Dr. FRANZ MICHELS: „Unsere geologischen Exkursionen im Sommerhalbjahr 1968".

11. Februar 1969	Prof. Dr. HEINRICH ZAKOSEK: „Unsere Böden; Entstehung und Nutzung".
18. Februar 1969	Prof. Dr. FRANZ MICHELS: „Neues über die Wiesbadener Mineralquellen".
25. Februar 1969	Dr. FRITZ NEUBAUR: „Charakteristische Pflanzen aus dem Mittelmeerraum".
4. März 1969	Studienrat i. R. FRITZ HEYELMANN: „Landschaft und Pflanzen am Thuner und Brienzer See".
11. und 18. März 1969	Dr. JOSEPH GROSS: „Innere Organe von Säugetier und Vogel" (mit Demonstration am frischen Objekt).
Ab Oktober 1969 an	jedem letzten Montag im Monat Arbeitsgemeinschaft: „Unsere Insekten", Leitung Dr. GROSS.

C. Veranstaltungen gemeinsam mit dem Museum

19. Januar 1969	Dr. FRITZ NEUBAUR: „Führung durch die zoologische Schausammlung (einheimische Tiere)".
16. März 1969	Dr. FRIEDRICH HEINECK: „Führung in der mineralogischen Schausammlung".
16. November 1969	Dr. F. NEUBAUR: „Führung durch die zoologische Schausammlung (vornehmlich Vögel)".
14. Dezember 1969	Eröffnung einer Ausstellung „Naturwissenschaftliche Originalzeichnungen, Graphiken und Aquarelle für wissenschaftliche Publikationen usw." Aus den Beständen d. Museums (DÖRRIEN, MERIAN, SANDBERGER) und unserer Vereinsmitglieder Dr. GEORG EBERLE, Frau ELFRIEDE MICHELS, Dr. F. NEUBAUR und Rektor i.R. ROBERT ZINCKE.

Diese letztere Ausstellung in der Naturwissenschaftlichen Abteilung des Museums vom 14. Dezember 1969 bis 31. Januar 1970 sollte einmal einen Einblick geben, wie sehr die wissenschaftliche Zeichnung zur Illustration wissenschaftlicher Abhandlungen der Photographie meist überlegen ist und zweitens sollte es dem museal so schwer darstellbaren Zweig der Botanik für einige Wochen einen etwas würdigenden Platz geben. Sie fand einen ungewöhnlich starken Besuch.

D. Exkursionen

Wir führten 21 Exkursionen durch, die großenteils mehrere Zweige der beschreibenden Naturwissenschaften berücksichtigten. So behandelten 4 Exkursionen ornithologische, 5 zoologische, 7 botanische, 12 geologische, (z. T. auch lagerstättenkundliche und mineralogische) und 2 bodenkundliche Objekte. Die Rheinfahrt bot einen Gesamtüberblick über Morphologie, Entstehung und Bau des Untergrundes, der darauf wachsenden Pflanzen, nicht zuletzt der hochgepflegten Kulturpflanzen

vornehmlich der Rhein-Weine sowie der wichtigsten Tiere (Insekten, Vögel und Wild), aber auch über Geschichte, Bauwerke und Menschen des durchfahrenen Gebietes. So wurde für 140 Mitglieder diese Jubiläumsfahrt zum 140. Jubiläum des Vereins zu einem unvergeßlichen Erlebnis, zumal das strahlende Sommerwetter unseren Heimatstrom und seine Ufer in schönsten Farben zeigte.

Unsere geologischen Exkursionen waren so ausgesucht, daß sie uns in ihrer Gesamtheit einen gründlichen Einblick gaben in das Vordevon (Phyllite, Serizitgneise) der engsten Umgebung Wiesbadens, in das gesamte Devon (Querprofile durch Taunus und intensiven Besuch des Mittel- und Oberdevons der Lahnmulde mit Marmor und Roteisensteinen), Einblick in den Kulm am Kahlhau b. Weilburg und Wolfshausen (Lahn), Rotliegendes (Melaphyr und Porphyr) bei Kranichstein, Kreuznach und Münster am Stein, Zechstein und Unteren Buntsandstein südl. Marburg, Marines Tertiär bei Hof Groroth, in den Dyckerhoff-Steinbrüchen, bei Gaualgesheim und am Rabenkopf bei Wackernheim; Terrestres Tertiär (Meeressand, Aquitan u. Pliozän) — Industrie-Tone, Kiese und Sande — sowie Basalte auf dem Hohen Westerwald und bei Gießen, ferner pleistozäne (diluviale) Flußablagerungen und fruchtbare Löße im Dyckerhoff-Steinbruch und u. a. bei Geisenheim. Daneben blieben auch die Mineralquellen bei Bad Kreuznach, bei Selters a. d. Lahn und der Eltviller Salzborn nicht vergessen.

Im einzelnen fanden folgende Exkursionen statt:

Samstag 19. April 1969	Hydrobiologische Exkursion zum Rabengrund. Führung Dr. Gross.
Donnerstag 1. Mai 1969	Ornithologisch-botanische Exkursion zu den Laubenheimer Teichen. Führung Dr. Neubaur.
Freitag 9. Mai 1969	Insektenfang im Rabengrund während der Nacht. Führung Dr. Gross.
Sonntag 18. Mai 1969	Botanisch-geologische Exkursion nach Bad Kreuznach — Gans — Rheingrafenstein — Münster a. St.— Rotenfels — Kreuznach. Führung Dr. Heineck.
Samstag 24. Mai 1969	Ornithologische Exkursion zum Rheinufer und den Teichen zwischen Schierstein und Niederwalluf. Führung Dr. Neubaur.
Samstag 31. Mai 1969	Botanisch-zoologisch-geologische Exkursion vom Kastell Zugmantel durch das Haubental nach Idstein. Führung Kleber, Bender, Bernhard.
Sonntag 8. Juni 1969	Botanisch-geologische Exkursion, Wanderung durch das Mühlbachtal nach Nassau. Führung Fiedler (Botanik), Dr. Pauly (Geologie).

Sonntag 15 Juni 1969	Zoologisch-geologische Tagesfahrt über Limburg und Rennerod zum Tierpark Oberwesterwald „Park der 1000 Tiere“ bei Marienberg. Geologisches Querprofil Taunus—Westerwald. Führung Prof. Dr. HECK, Prof. Dr. MICHELS.
Samstag 21. Juni 1969	Botanisch-geologische Exkursion Rauenthal—Eltviller Salzborn—„Rausch“—Eltville. Führung GROSSMANN (Botanik), Prof. Dr. MICHELS, Dr. KÜMMERLE (Geologie).
Mittwoch 25. Juni 1969	(in Verbindung mit der Volkshochschule): Geologische Abendexkursion Grauer Stein—Groroth—Nürnberger Hof (Vordevon, Quarzgang). Führung Prof. Dr. MICHELS.
Sonntag 29. Juni 1969	Botanisch-ornitholog.-geologische Busfahrt zum Rheinhessischen Plateau. Rabenkopf b. Wackernheim, Rochusberg, Oberingelheim. Führung Dr. EBERLE (Botanik), Dr. NEUBAUR (Ornithologie), Prof. Dr. MICHELS (Geologie).
Mittwoch 2. Juli 1969	(in Verbindung mit der Volkshochschule): Geologische Abendexkursion zur Platte (Aufschluß an neuer Straße, Taunusquarzitbrüche, Morphologie). Führung Prof. Dr. MICHELS.
Mittwoch 9. Juli 1969	(in Verbindung mit der Volkshochschule): Geologische Abendexkursion zu den Dyckerhoff'schen Brüchen am Hambusch: Tertiär (Inflataschichten, Hydrobienschichten), Mosbacher Sande. Führung Prof. Dr. MICHELS.
Sonntag 20. Juli 1969	Botanisch-geologische Exkursion Budenheim—Heidesheim—Ingelheim—Gaualgesheimer Berg (Bismarckturm)—Gaualgesheim. Führung Dr. HEINECK.
Samstag 26. Juli 1969	Insektenkundliche Exkursion durch das Rechtebachtal (Rundgang). Führung Dr. GROSS.
Sonntag 17. August 1969	Geologisch-botanische Exkursion (Busfahrt) Wiesbaden — Weiltal — Weilburg — Runkel — Villmar—Limburg (Unterdevon, Mitteldevon, Oberdevon, Kulm der mittleren Lahnmulde). Führung Prof. Dr. MICHELS (Geologie), Dr. EBERLE (Botanik).
Samstag 23. August 1969	Busfahrt nach Darmstadt zum Städt. Aquarium und Tiergehege. Führung Prof. Dr. HECK.

Sonntag 7. September 1969	Anläßlich des 140. Jubiläums des Vereins Rheinfahrt mit Motorschiff von Biebrich am Ufer des alten Nassauer Landes entlang bis Filsen (gegenüber Boppard). Mittagspause in Boppard. Rückfahrt n. Wiesbaden-Biebrich. Geologische und landschaftskundliche Erklärungen: Biebrich bis Aßmannshausen: Prof. Dr. MICHELS, Aßmannshausen bis Boppard: Prof. Dr. KUTSCHER. Bodenkundliche-weinbaukundliche Erläuterungen: Prof. Dr. BECKER und Prof. Dr. ZAKOSEK. Botanische und zoologische Hinweise: Lehrer GROSSMANN, Prof. Dr. HECK, Dr. HEINECK, Dr. NEUBAUR.
Samstag 13. September 1969	Insektenkundliche Exkursion in die Gegend v. Lorch (Heuschrecken des Rheingaus). Führung: Dr. GROSS.
Mittwoch 1. Oktober 1969	Bodenkundliche-rebenbotanische Exkursion zum Rebveredlungsinstitut der Lehr- und Forschungsanstalt Geisenheim. Führung: Prof. Dr. BECKER und Prof. Dr. ZAKOSEK.
Sonntag 5. Oktober 1969	Geologische Tagesexkursion (Busfahrt) in die östliche Lahnmulde von Weilburg bis Gießen (Mitteldevon, Oberdevon, Kulm, Buntsandstein, Mineralquellen). Führung Dr. LIPPERT, Prof. Dr. MICHELS.

IV. Hauptversammlung des Nass. Ver. f. Naturkunde am 21. Februar 1969

Beginn: 21.20 Uhr im Anschluß an den Vortrag von Dr. H. BANK (Idar-Oberstein) über Edelsteine.

Anwesend: 50 Teilnehmer

a) Der 1. Vorsitzende Prof. Dr. MICHELS begrüßt die Erschienenen und eröffnet die Hauptversammlung mit der Feststellung, daß zu dieser Versammlung vom Vorstand jedes Mitglied gemäß § 18 der Satzungen rechtzeitig (im September 1968) durch das mit der Post zugesandte Programm eingeladen worden ist.

b) Der 1. Vorsitzende Prof. Dr. FRANZ MICHELS verliest den von ihm verfertigten Bericht über den Nassauischen Verein für Naturkunde im Jahre 1968, der in den Vereinsarchiven aufbewahrt und außerdem in Bd.100 der Jahrbücher inzwischen veröffentlicht ist.

c) Der Kassenwart Herr Studienrat i.R. FRITZ HEYELMANN verliest den Kassenbericht für 1968. Die Kasse wurde durch die von der Hauptversammlung 1968 bestätigten Kassenprüfer, die Herren ERNST und NICOLAI geprüft. Herr ERNST berichtet über die einwandfreie Kassen-

führung und beantragt Entlastung des Kassenwarts, die einstimmig erteilt wird. Der Vorsitzende dankt dem Kassenwart und den beiden Rechnungsprüfern.

d) Herr Ernst beleuchtet die Arbeit des Engeren Vorstands und beantragt Entlastung des Vorstands, die einstimmig erteilt wird. Der 1. Vorsitzende dankt für das entgegengebrachte Vertrauen. Er dankt dem Engeren Vorstand und dem Beirat für die große Hilfe bei der Vereinsführung. Er dankt vor allem auch Herrn Schulz und Frau Manke für die große Unterstützung von Kassenwart und Schriftführer. Er dankt ferner den Führern der Exkursionen und den Rednern sowie allen Vereinsmitgliedern, die durch Teilnahme an Exkursionen und Vorträgen das Vereinsleben wesentlich bereicherten.

e) Ersatzwahlen: 1. Da unser verehrter Ehrenvorsitzender und bisherige Schriftleiter unserer Jahrbücher, Herr Dir. i.R. Dr. Fr. Heineck die Schriftleitung wegen seines Wegzuges von Wiesbaden niedergelegt hat und damit aus dem Engeren Vorstand ausschied, ist eine Ersatzwahl notwendig geworden.

Als Nachfolger von Herrn Dir. Dr. Heineck schlägt der Vorstand und Beirat unser langjähriges Mitglied, Herrn Reg.-Dir. Prof. Dr. Fritz Kutscher vor. Gemäß Satzung § 11 kann die Wahl offen oder geheim erfolgen. Der 1. Vorsitzende schlägt wegen der fortgeschrittenen Zeit offene Wahl vor. Da sich kein Widerspruch erhebt, wird der neue Schriftleiter in offener Wahl, und zwar einstimmig gewählt.

Der 1. Vorsitzende spricht dem bisherigen Schriftleiter, Herrn Dir. Dr. Heineck den Dank des Vereins aus. Sein Vorschlag, Herrn Dr. Heineck zum „Ehrenschriftführer" zu ernennen, findet allgemeine Billigung.

2. Unser Beiratsmitglied Herr Oberbürgermeister Rudi Schmitt scheidet wegen Arbeitsüberlastung aus dem Beirat aus. Er empfiehlt den derzeitigen Kulturdezernenten, Herrn Prof. Dr. Bertram, als seinen Ersatz. Vorstand und Beirat schlagen vor, Herrn Prof. Dr. Bertram in den Beirat zu wählen. Der Genannte wird von der Versammlung einstimmig gewählt. Der 1. Vorsitzende spricht dem Herrn Oberbürgermeister den Dank des Vereins aus.

3. Unser langjähriges Beirats- und Korrespondierendes Mitglied, Herr Rektor i.R. Robert Zinke, scheidet auf eigenen Wunsch aus dem Beirat aus. Er empfiehlt Herrn Lehrer Paul Fiedler als Nachfolger, der vor allem unmittelbare Beziehungen zu Junglehrern und Schülern hat. Vorstand und Beirat schlagen vor, Herrn Fiedler in den Beirat zu wählen. Die Wahl erfolgt einstimmig.

4. Der 1. Vorsitzende bittet, die Herren Ernst und Nicolai auch für die Jahre 1969/70 als Kassenprüfer zu bestätigen. Die Versammlung ist einstimmig damit einverstanden.

5. Auch die übrigen Beiratsmitglieder werden von der Versammlung einstimmig in ihrem Amt bestätigt.

f) Werbung: Alle Mitglieder werden herzlichst gebeten, nach Möglichkeit neue Mitglieder, vor allem auch Jugendliche, zu werben, um das regelmäßige Erscheinen des Jahrbuches zu sichern und den Verein weiter wachsen und blühen zu lassen.

g) Jahrbuch: Bd. 99 ist im September 1968 erschienen, Bd. 100 ist interimistisch vom 1. Vorsitzenden bereits weitgehend vorbereitet. Neben botanischen (LUDWIG, EBERLE, CONERT, GROSSMANN, NEUBAUR), zoologischen (ZINGEL, GROSS), geologischen (BENDER, MICHELS, KUTSCHER, ZAKOSEK) und chemischen (FRESENIUS) Abhandlungen wird er wieder die meteorologischen Beobachtungen in den Wiesbadener Beobachtungsstationen anschließend an 1965 (vgl. Bd. 98) bis 1968 einschl. bringen. (Seit 1869, also seit 100 Jahren, existieren diese meteorologischen Beobachtungsreihen!).

Zum Teil wird Bd. 100 auch größere Autorenreferate über die großen Wintervorträge aus dem Jahr 1968 und Winter 1969, ähnlich wie Bd. 99, enthalten, womit wir größten Beifall unserer Mitglieder fanden. Er wird auch wieder eine Liste unserer Tauschpartner (geordnet nach Land und Stadt der jeweiligen Institution), sowie einen Überblick ber üdie wichtigste nassauische naturwissenschaftliche Literatur der letzten Jahre, dazu die Berichte über den Verein und auch über das Museum, in gewohnter Weise, außerdem noch Buchbesprechungen, bringen. Ein Vorwort zum 100. Band der Jahrbücher des Nass. Vereins für Naturkunde wird unser Ehrenvorsitzender Dir. Dr. Fr. HEINECK beitragen. Wir hoffen, diesen Jubiläumsband gegen Ende 1969 herausgeben zu können.

h) Zum 70. Geburtstag, am 10. Januar 1969, richtete der 1. Vorsitzende ein Glückwunschschreiben an unser Korrespondierendes Mitglied Dr. EBERLE, Wetzlar, und brachte den Dank des Vereins zum Ausdruck für die Beiträge in unseren Jahrbüchern, mit 120 Seiten und 128 Fig. und Abbildungen. Herr Dr. EBERLE antwortete in einem ungemein herzlichen Dankschreiben, wie beheimatet er sich in unserem Kreis fühle.

i) Vorbereitung der Wintervorträge: Wir konnten bereits für den Winter 1969/70 den Museumssaal fest mieten und z. T. sehr prominente Redner gewinnen. Darüber vgl. Winterprogramm und Bericht über das Vereinsjahr 1969.

k) Exkursionen 1969: Es liegen bisher schon 18 Bereitschaftserklärungen unserer bekannten Exkursionsführer zur Führung von botanischen, zoologischen, geologischen, bodenkundlich-rebenkundlichen Exkursionen vor. Außerdem soll zum 140. Vereinsjubiläum im August eine Dampferexkursion bis etwa Boppard erwogen werden, um einen Teil der „Westküste des alten Nassauer Landes“ morphologisch-geologisch, bodenkulturell usw. zu erschauen.

l) Kleine Vorträge: Auch hier haben wir eine Reihe von Veranstaltungen sichergestellt, z. B. Vogelkundliches (ZINGEL), Die Kupferberg-

werke des Königs Salomo (PAULY), Exkursionsberichte (MICHELS), Alpenlandschaften (HEYELMANN), Insekten und Wirbeltiere (GROSS).

m) Zum Schluß wird dem Magistrat besonderer Dank für die Zuschüsse zum Jahrbuch, das den Tauschverkehr mit 352 Partnern (davon 214 Deutsche), gegen 566 Schriften (266 Deutsche) ermöglicht, ausgesprochen. Die Tauschobjekte stellen ein Mehrfaches des Wertes unseres, auch sehr gefragten Jahrbuchs dar. Sie sind, obwohl in der Hessischen Landesbibliothek aufgestellt, der wir an dieser Stelle herzlichst für Abwicklung des Tauschs und wissenschaftliche Betreuung usw. danken, Eigentum des Vereins und würden bei Auflösung des Vereins der Stadt zur Verfügung stehen.

n) Der Vorsitzende dankt den ausdauernden Zuhörern. Schluß der Jahreshauptversammlung 22.07 Uhr.

V. Verschiedenes

a) Der Jubiläumsband 100 der Jahrbücher des Nass. Vereins für Naturkunde konnte noch im 140. Jahre unseres Bestehens 1969 erscheinen. Er wird an alle Mitglieder, die die Mitgliedsbeiträge bis 1969 einschließlich bezahlt haben, an die Tauschpartner sowie an die Spender der namhaften Beträge, die den Umfang von 253 Seiten und die hervorragende Ausstattung ermöglichten, versandt werden.

b) Zum 80. Geburtstag unseres so sehr rührigen Korrespondierenden Mitglieds, Herrn Rektor i.R. ZINCKE, überbrachte der I. Vorsitzende persönlich dem Jubilar den herzlichsten Dank des Vereins und die wärmsten Glückwünsche. Ein Bild mit Faksimile der Unterschrift sowie eine Laudatio sind im Jubiläumsband 100 S. 187 gedruckt.

c) Der II. Vorsitzende Prof. Dr. L. HECK nahm als Vertreter des Vereins an der Tagung des Naturschutzringes am 8. November 1969 in Frankfurt a. M. teil.

d) In Anbetracht ihrer großen Verdienste um den Verein und seine Ziele wurden zu Beginn des Jahres 1970 von Vorstand und Beirat

Herr Reg.-Baurat a.D. Dipl.-Ing. FRIEDRICH SCHULZ und

Herr Prof. Dr. WILHELM KEGEL, Niteroi (Brasilien), der so erfolgreiche Erforscher der Geologie und der Lagerstätten des ehemaligen Nassauer Landes

einstimmig zu Korrespondierenden Mitgliedern ernannt.

e) Auch an dieser Stelle danken wir wiederum dem Magistrat für die beträchtlichen Zuschüsse der Stadt Wiesbaden, die es zusammen mit den Sonderspenden und Mitgliedsbeiträgen ermöglichen, unsere Jahrbücher des Nass. Vereins f. Naturkunde zu drucken, die unseren Verein als Tauschpartner bei 352 naturwissenschaftlichen Institutionen begehrenswert machen, so daß regelmäßig 566 Jahrbücher und sonstige naturwissenschaftliche Periodika der Hess. Landesbibliothek zufließen, die unsere große Bibliothek in ihren Räumen in dankenswerter Weise betreut und der Öffentlichkeit zugänglich macht.